

Integratives Fußballturnier Uslar 2014

Am 12.12.2014 fand das Integrative Fußballturnier vom Albert-Schweizer Familienwerk in Uslar statt. Das von den Schülern der Pflegeassistenz-Ausbildung veranstaltete Event war wie jedes Jahr ein Tolles Ereignis und hat allen Teilnehmern große Freude bereitet.



Neben den altbekannten Teams des Wohnhauses Zietenterrassen (Foto) und der WfbM nahm in diesem Jahr zum ersten mal ein Team aus dem Dransfelder Wohnhaus teil.

In der Vorrunde hatte das Werkstatt-Team mit den „AFS-Allstars“ und den „Harz-Weser Werkstätten Dassel“ die stärkste Gruppe erwisch und tat sich dementsprechend gegen die starken Gegner schwer. Zwei unentschieden(0:0, 1:1) reichten dennoch zur Qualifikation für das Viertelfinale.

Besser erging es der Inklusiven Fußballmannschaft vom Wohnhaus Zietenterrassen, die nach den beiden Vorrundenspielen mit 3:0 Toren (2:0 gegen die „Schule am Tannenber“, 1:0 gegen das Team der „Dozenten“) als Gruppensieger für das Viertelfinale fest stand.

Das Dransfelder Team konnte sich in seiner Gruppe (0:1 gegen „Treffpunkt Gillersheim“ und 0:5 gegen „LKH Moringen“) nicht durchsetzen und durfte um die Plätze 9-12 spielen.

Im Viertelfinale ging es für die Zietenterrassen gegen das Team vom „Treffpunkt Gillersheim“. In einem spannenden Spiel konnten sich die Göttinger auch hier durchsetzen und gewannen das Spiel am Ende nach einem tollen Spielzug zwischen Stefan Kurth, Christopher Arz und Ali Abboud mit 1:0 und sicherten sich somit einen Platz unter den besten vier.

Für die Mannschaft aus der WfbM war im Viertelfinale Schluss, das Team von Sebastian Gonsoir und Yama Aslan verlor das Duell gegen Hofgeismar leider knapp mit 0:1 und durfte anschließend die Plätze 5-8 ausspielen. Hier gelang dem Team am Ende ein guter 7.Platz. Besonders auszeichnen konnte sich Markus Gloth, der sich mit 4 Toren am Ende den Pokal für den Torschützenkönig sichern konnte.

Für die Dransfelder nahm das Turnier ein positives Ende – das letzte Spiel gegen die „Schule am Tannenberg“ gewann das Wohnhaus aus Dransfeld völlig verdient mit 1:0 und sicherte sich damit den 11. Platz. Für den starken Premieren-Auftritt in Uslar ernteten die Dransfelder viel Respekt und Anerkennung.

Das Team der Zietenterrassen stand derweil im Halbfinale gegen den Titelverteidiger - das Team der „AFS-Allstars“. Das Team aus ehemaligen Heilerziehungspflegeschülern machte es den Göttingern keineswegs leicht. Schon nach wenigen Minuten gingen die favorisierten Schüler erwartungsgemäß mit 1:0 in Führung. Die Zietenterrassen aber bewiesen Kampfgeist und kamen nach einer starken Leistung zu mehreren Torchancen, die sie jedoch allesamt gegen die stark verteidigenden Schüler vergaben. Am Ende ging das umkämpfte Spiel knapp mit 1:0 verloren.

Im anschließenden Spiel um Platz drei ging es für die Zietenterrassen gegen Moringen. Das „LKH Moringen“, ein altbekannter Gegner und mehrfacher Turniersieger, war ein würdiger Gegner für das Finale Spiel der Göttinger. Auch in diesem Duell gelang es dem Gegner, früh in Führung zu gehen. Doch die Göttinger gaben nicht auf und zeigten eine engagierte und kämpferische Leistung. Verdientermaßen kamen die Zietenterrassen in der allerletzten Sekunde durch Ali Abboud zum überfälligen Ausgleich. Im anschließenden 7-Meter schießen durften drei Unified-Athleten der Zietenterrassen ihr Können zeigen. Als erster Elfmeterschütze trat Florian Griep an – der eiskalt mit der Pieke unten links in die Ecke vollstreckte. Helge Querfurth, Torwart der Göttinger konnte den ersten Elfer des Gegners im Anschluss jedoch nicht halten. Als zweiter Schütze für die Göttinger trat Bernd Rossol an, der leider knapp am Tor vorbei schoss. Da aber der Gegner seinen zweiten Elfmeter ebenfalls nicht traf, kam es auf den dritten und entscheidenden Elfmeter an. Diesen durfte der Göttinger Torwart selbst schießen. Querfurth konnte trotz aller Konzentration den Ball leider nicht im Tor unterbringen. Die Moringen hatten im letzten Schuss somit die Möglichkeit, sich den dritten Platz zu sichern, was sie mit einem eiskalt verwandelten Elfmeter bei dem Helge Querfurth machtlos war, dann auch taten.

Am Ende erreichte das Wohnhaus Zietenterrassen somit den 4. Platz.

Text: Florian Griep, Andreas Eckert, Stefan Kurth

Fotos: Stefan Kurth

1. Hofgeismar
2. „AFS-Allstars“
3. LKH Moringen
4. Wohnhaus Zietenterrassen
5. Heilerziehungspfleger
6. Treffpunkt Gillersheim
7. WFBM Göttingen
8. Dozenten
9. Schule am Hagedorn
10. HWW Dassel
11. Wohnhaus Dransfeld
12. Schule am Tannenberg

